

Dok Leipzig eröffnet

Mit einer Deutschlandpremiere und einer Preisverleihung wurde am Montagabend die 65. Ausgabe des Internationalen Leipziger Festivals für Dokumentar- und Animationsfilm (Dok) eröffnet. Als erste wurde die in Mariupol geborene Switlana Lischtschinska am Eröffnungsabend von Kulturstaatsministerin Barbara Klepsch (CDU) mit dem mit 5.000 Euro dotierten Sächsischen Preis für das beste Dokumentarfilmprojekt einer Regisseurin ausgezeichnet. Anschließend eröffnete die Vorstellung des Animationsfilms »No Dogs or Italians Allowed« des französischen Regisseurs Alain Ughetto die Festivalwoche. Nachdem die letzten beiden Ausgaben des Festivals stark von der Coronapandemie eingeschränkt worden waren, findet die Dok in diesem Jahr wieder hauptsächlich in Präsenz statt. Bis zum 23. Oktober sollen an verschiedenen Orten Leipzigs insgesamt 255 Filme gezeigt werden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/436972.festivalfilm-dok-leipzig-eröffnet.html>